

„HUTTENE“

zum 18ten?

Text: Horst Heiler, Fotos: Heiler, Andreas Goerz, Peter Dennig

„Und am Ende eines Tages sollen deine Füße dreckig, das Haar zerzaust und deine Augen leuchtend sein!“ Nach dem diesjährigen CUSTOM & CLASSIC Fest am Vatertag, hatten mir Hippi und Nikki Dennig dieses Zitat geschickt. Völlig unerheblich ob es im Original von den Dennigs stammt oder nicht: Es gab mir das warme Gefühl, mit der Veranstaltung alles richtig gemacht zu haben. Zweifel kamen trotzdem.

2004 war unser Fest noch ein Treffen das auf persönlicher Einladung basierte. Die Intension war, Fahrer von Motorradklassikern und Motorradumbauten jeglicher Art eine Möglichkeit zu bieten, sich ohne großartige Vereinsmeierei oder gar Gewinnerzielungsgedanken (meinerseits) zu treffen. Ich wusste vorab: Originalheimer und Erbsenzähler haben es schwer sich in eine solche gemischte Gesellschaft einzufügen, wenn nicht jedes der Motorräder so aussieht, wie es vom Werk ausgeliefert wurde. Genauso war mir bewusst, dass so mancher Chopperfahrer die Arbeit am Erhalt alterwürdiger Maschinen nicht schätzen kann und will ... darum gingen Einladungen eigentlich nur an diejenigen meiner Bekannten, die auch selbst restaurieren, anfertigen und fahren. Damals wusste ich bereits: Wer nur bezahlt um mit seinem Besitz zu prahlen, ist selten fähig eine Akzeptanz aufzubauen, kann handgefertigtes nicht schätzen, wenn kein großer Name dahintersteht, wenn nicht ein anerkannter „Fachmann“ die Arbeit erledigte. Um Konkurrenzdenken gar nicht erst aufkommen zu lassen, verliehen und verleihen wir

auch heute noch keine großartigen Preise.

Im Vorfeld des 2022er Treffens war lange unklar, was wir machen dürfen und welche Beschränkungen einzu-

weise in der Corona Pause entstanden – Motorrädern, zurückblicken kann, ist die Zeit ein Resümee zu ziehen.



halten wären ... Befürchtungen, die – wie sich zeigte – völlig unnötig waren: Jetzt, wo ich auf ein weiteres schönes Treffen, mit quasi kontakthungrigen Fahrern und Schraubern als Gäste, mit ihren genialen – teil-

Ja, es wäre tatsächlich unser 18tes Fest gewesen, wenn zuvor nicht die Lungenseuche und ... Nun, unser CUSTOM & CLASSIC Fest, am Hardtsee-Bruhain im Südwesten Deutschlands, war einfach zu groß

geworden um es unbemerkt als private Veranstaltung durchziehen zu können. Am Gelände selbst waren zum Vatertag 2020 von Seiten der Stadt Schilder angebracht, die unter Androhung extrem hoher Geldstrafe Versammlungen und Campen verboten. Das bleibt nun Geschichte. Hoffentlich. Zum diesjährigen Treffen war das Treffen trotzdem im Fokus der Stadt, die nun – bei schon angelegener Veranstaltung – der Meinung war, dass der Randbereich zum Badestrand und ein Großteil der Grünfläche, von Campen und vor allem von Fahrzeugen, freibleiben

tischen Überwachung die vorher reduzierten Stellplätze sukzessive, aber unter gewissen Gesichtspunkten, wieder freigaben. Hier gilt es für die Zukunft Klarheit zu schaffen. Mehr als die Jahre zuvor war das Fest Anlaufpunkt für zweirädrige Oldies, Custombikes, Chopper, Racer, Bobber, Youngtimer und altherwürdiges aus den Kindertagen des Motorradbaus. Mein Bitten, nur mit Motorrädern, die älter als 30 Jahre oder/und modifiziert sind, auf das Wiesengelände zu fahren, wurde anerkannt und Besucher mit neueren Bikes nutzten mehrheitlich den Park-

lang sowieso verzichtet. BATIK-Shirts oder andere bunte Klamotten sind nicht verpflichtend, sollen jedoch helfen diese Veranstaltung von „Szene“-Veranstaltungen abzuheben, wo Schwarz normal, Bärte und Pomade in den Haaren Pflicht und das Tragen von szenetypischen Markenklamotten teilweise Voraussetzung für eine Akzeptanz oder gar der Zulassung ist.

Das „HUTTENE“ in der Überschrift ist örtlicher Dialekt. Es steht für den Philippsburger Stadtteil Huttenheim und wird längst als Pseudonym für das Custom & Classic Treffen genutzt.

Seit langen Jahren stellen die Frauen und Männer des Motorclub Huttenheim und die Stadt Philippsburg Schaffenskraft, Platz und Badensee. Dieser MC Huttenheim war uns die letzten 12 Jahre Gastgeber und Durchführer. Er sorgt seitdem für Getränke und Essen ab Mittwochabend, sowie Kaffee und Kuchen am Donnerstag. Auch Freitagmorgen beim Frühstück, welches eine Veranstaltung beendet, die ursprünglich als 9 bis 17 Uhr Treffen am Feiertag konzipiert war. Bands, die der Club seit Jahren anheuert, machten daraus ein Open-End-Event.

Weil das CUSTOM & CLASSIC Fest – trotz seiner Größe eigentlich im Rahmen deren Zweiradtreffs stattfindet, ist bei der Anreise zunächst den Schildern Zweiradtreff/MC Huttenheim zu folgen, dann Vorort erst den Schildern „CUSTOM & CLASSIC“. Zu ihrem 25 + 2 Clubjubiläum startete der Motor Club diesmal ganz offiziell schon ab Mittwochabend. Mir selbst - nur Freund und kein Mitglied des Clubs – stand bisher die freiwillige Rolle zu, euch zum Fest einzuladen und zusammenzuführen.

Ach ja, alle an der Durchführung Beteiligten sind am Ende platt – Veranstalter wie Ideengeber – und sind

müsse ... Nicht jeder, der in dieser Situation sein schon aufgebautes Zelt abbrechen und an anderer Stelle erneut aufstellen sollte, war erfreut zu sehen, dass die Helfer danach unter Aufsicht und Akzeptanz der städ-

platz vor der Veranstaltungswiese. Ansonsten war es wieder eine Easy-Going Ride-In Veranstaltung. Kein Anmelden, kein Einchecken, kein Bündel oder Stempel am Arm ... und auf Eintritt oder sowas wurde bis-



tatsächlich am Überlegen ob nicht Veränderungen im Konzept das Meeting mehr zurück an die Ursprünge führen sollten. Dafür wäre es wichtig, die Willigen einladen zu können.

Wer sich also traut über den Teller- rand zu schauen, schickt mir – ich bin Mitglied im INDIAN Club – eine E-Mail. Peter Dennig, der wie andere INDIAN Fahrer, das Fest häufig auch als Zwischenstation bei seiner

Tour nach Bausenhagen ansteuert, meinte diesmal: „Wenn man zu dir fährt, wird einem immer wieder klar, warum wir soviel Freude an unserem Hobby haben: Zuhause sind wir DIE SELTSAMEN, bei euch sind wir DIE NORMALEN. Vielen Dank dafür!“ Mein Dank zurück ... wir sehen uns! Spätestens am Vatertag – am 18.05.2023.



Spezialwerkstatt für die Restauration und Reparatur von Redskins!
Arne Pfützenteuter • Wunstorf
Telefon Mo.-Fr. 15⁰⁰-16⁰⁰ Uhr: 01520-4141128

www.munich-indian-parts.de



Heidestraße 5
85737 Ismaning
peter@munich-indian-parts.de
Tel: 089/966346
Mobil: 0171/3820345

US CLASSIC BIKES

Indian Motorcycle Parts & Service

★ Thomas Rothacker ★ Tel.: 07253-270800 ★ Thomas.Rothacker@t-online.de
★ Wiesenstraße 30 ★ Fax: 07253-270030 ★ Di.-Fr.: 14.00-18.00 Uhr
★ 76684 Östringen ★ Mobil: 0170-2175313 ★ Sa.: 09.30-13.00 Uhr

www.us-classic-bikes.de

**INDIAN
AGENCY**

Reparatur- und Restaurierungsr.

INDIAN 1901-1953

Celso Giannettini, North Italy, 00390437757431

Indian-agency.com

Spezielle Werkstatt
für alle Indian Modelle



Vollrestaurationen und
Teilrevisionen

Rieser Motos

Oldtimer Werkstatt

CH 8478 Gütighausen
Tel. + Fax 0 52 3 36 21 00



**Fachwerkstatt
Schebler
Vergaser**

Linkert

und andere
historische
Vergaser

Horst Diether Buchwald
Alte Dorfstrasse 53
31632 Husum
Tel.: +49 173 4285005
Mail: indilanz@yahoo.de
Web: schebler-buchwald.de

BnB www.bnbzumhofmeister.ch

zum Hofmeister Steig 2
8163 Rudolfingen
0011 79 685 05 11

Petra & Thomas Waltherd



Pelders Transfers
and
Classic Parts

Specialized in parts that fit:

- Indian Power Plus, Scout and Chief
- HD from 1917 – 1935

- Parts for English and German motorcycles

- We are the biggest supplier of Transfers (decals) in Europe

Burg, v/d Heijdenstraat 73
5151 HL Drunen
The Netherlands
tel. 0031-416-320 390 fax 0031-416-320 388
info@pelders.nl www.pelders.nl